

23. Mai **Betriebsmeisterschaft**
Die Betriebsmeisterschaft Bowling fand an insgesamt 3 Terminen statt, es beteiligten sich 18 Sportfreunde, gespielt wurde auf den Bahnen 7 und 8 im Bowlingcenter Hoyerswerda.
Erstmals holte sich Andy Eifler den Titel, er gewann mit 517 Pin vor Bernhard (506) und Willi (492). Das einzige 200er Spiel gelang dem Titelverteidiger Harald mit 210 Pin, nach zuvor 122 und 153 Pin hatte er aber die Chancen auf die Titelverteidigung nahezu verspielt.
21. Mai **Betriebsliga**
In einem insgesamt schwachen Spiel gewann Schicht A 8 : 2 (1302:1283) gegen IDS und rückte damit nach 3 Spieltagen auf Platz 2 der Tabelle. Beste Spieler waren Harry für Schicht A mit 465 Pin und Fisch für IDS mit 457 Pin.
20. Mai **Stadtliga 4**
Da der Gegner Pin Shooter sein Team zurückgezogen hatte, haben die KSP-Rentner bereits am 6. Mai vorgespielt.
Beim 10 : 0 (1533:0000) – Erfolg erzielten Bernhard und Knut je 518 sowie Willi 497 Pin.
Nach der gleichzeitigen Niederlage des Mitaufsteigers Rothöschchen gehen KSP-Rentner nun mit Riesenvorsprung von 56 Punkten in den letzten Spieltag.
15. Mai **Stadtliga 1**
Als Tabellenachter traf KSP 1 auf den um 8 Punkte besser platzierten Siebenten KW Jä 1. Erstmals in dieser Saison spielte KSP mit den Stammspielern aus der Vorsaison Fliege, Niels und Bernhard. Die ersten beiden Spiele gingen mit +27 bzw. +35 Pin an unser Team, so dass mit dem Vorsprung von 62 Pin große Hoffnung bestand, auch die 4 Punkte für das Gesamtspiel zu gewinnen. Großen Anteil daran hatte der Chronist mit 403 Pin nach zwei Spielen, im letzten Frame sollte er aber zur tragischen Figur werden. Im dritten Spiel wechselte die Führung ständig, aber bei ungefährtem Gleichstand blieb ja der Vorsprung im Gesamtspiel erhalten. Im letzten Frame konnte Fliege einen 9er Anwurf nicht zum Spare verwandeln, dafür strikte Niels gleich doppelt. Bernhard ging mit einem Vorsprung von 12 Pin als letzter Spieler auf die Bahn und war genau wie sein Gegenspieler nach Split im neunten offen geblieben. Bernhard spielte eine 9 an, sein Gegner strikte. Und dann folgte der fatale Fehler. Alle 11 einzelnen Pin, davon 4x den Zehner hatte Bernhard geräumt, aber in diesem entscheidenden Moment spielte er vorbei und KSP hatte nur noch 11 Pin Vorsprung und der Gegner legte noch zwei Strike nach, so dass dieses Spiel noch mit -9 Pin verloren ging. Unter Berücksichtigung der anderen Ergebnisse hätte ein unentschiedenes drittes Spiel den sicheren Klassenerhalt bedeutet. Bernhard (529), Niels (492) und Fliege (477) gewannen letztendlich das Spiel 8 : 2 (1498:1445). Die Situation am Tabellenende ab Platz 6 stellt sich nun so dar: KW Jä 1 60 Punkte, Allrounder 59, KSP1 58, Handwerk 50, Bowlingfighter 44. Bowlingfighter stehen damit als Absteiger fest, KW Jä hat den Klassenerhalt sicher, weil

Allrounder und Handwerk am letzten Spieltag aufeinandertreffen, KSP benötigt im Duell mit Bowlingfighter noch einen Punkt, um die Klasse zu halten, Handwerk benötigt dafür alle 10 Punkte.

13. Mai **Stadtliga 3**

Und plötzlich ist die Entscheidung im Abstiegskampf gefallen! Die 10 Punkte für KSP 3 waren sicher, ging es doch gegen Fehlteam, aber KSP 2 leistete mit einem 10 : 0 (1362:1300) gegen Siedler Schützenhilfe, diese haben vor dem direkten Duell mit KSP 3 nun uneinholbare 12 Punkte Rückstand. Dabei hatten Siedler durchaus ihre Chancen, gingen doch die beiden ersten Spiele durchaus knapp mit 2 bzw. 14 Pin Vorsprung an KSP. Überraschend war Norbert mit 577 Pin (237 im dritten Spiel), Diana und Karen steuerten 416 bzw. 369 Pin bei. KSP 3 kam mit FraLau (525), Roland (523) und FraWeg (434) auf gute 1482 Pin.

09. Mai **Firmenbowling 9. Spieltag**

Mit Platz 4 in der Tageswertung (4168 Pin) verteidigte KSP 1 den zweiten Platz in der Gesamtwertung und hat vor dem letzten Spieltag unter Berücksichtigung von 2 Streichwerten 421 Pin Vorsprung vor dem Dritten Veredlung. Für KSP erzielten Robert 918, Bernhard 869, Steini 840, Fliege 796 und Kristin 699 (+50) Pin. KSP 2 kam mit Ingo (748), Sylvio (741), FraWeg (732), Roland (610) und Korinna 593 (+50) auf 3424 Pin und landete damit auf Platz 19 der Tageswertung.

08. Mai **Betriebsliga**

Schicht D als Tabellenführer dominiert das Spiel gegen den Tabellenletzten Schicht C und gewinnt klar 10 : 0 (1456:1231) 4 der besten 5 Mannschaftsspiele gehen nun auf das Konto der Schicht D, ebenso wie die beiden besten Mannschaftsergebnisse. Beste Spieler ihrer Mannschaften waren Niels für Schicht D mit 469 Pin und Roland für Schicht C mit 469 Pin.

06. Mai **Stadtliga 4**

KSP-Rentner gewinnen mit Knut (554), Willi (488) und Bernhard (474) 10 : 0 (1516:1325) gegen Dessert Strike und haben nach 16 Spieltagen bereits 150 Punkte auf dem Konto.

29. April **Stadtliga 3**

Was für ein Spieltag für die KSP – Mannschaften!

KSP 2 gewinnt als Tabellenzweiter klar mit 8 : 2 (1550:1507) gegen den direkten Verfolger, KSP 3 wird für ein gutes Ergebnis endlich auch mal belohnt und gewinnt 10 : 0 (1493:1349) und das gegen den Tabellenvierten KW Jä 3 in durchaus namhafter

Besetzung. In der Folge steht damit der Aufstieg von KSP 2 in Liga 2 fest und KSP 3 sichert sich wichtige Punkte im Abstiegskampf und wird mit mindestens 2 Punkten Vorsprung in das abschließende Duell gegen den Mitkonkurrenten Siedler am letzten Spieltag gehen.

Überragender Spieler für KSP war Harald mit 616 Pin, Norbert und Diana steuerten 498 bzw. 436 Pin bei. Für KSP 3 erzielten Roland 521 Pin, FraLau 508 und FraWeg 464 Pin.

24. April

Stadtliga 1

Mit „Platz 1“ traf KSP 1 auf eine der dominierenden Mannschaften und rechnete sich kaum Chancen auf Punktgewinne aus. Der Spitzenspieler Stocky von Platz 1 begann auch prompt mit sieben Strikes in Folge und das Spiel ging mit 572:521 an den Gegner. Im zweiten Spiel ließen beide Teams etwas nach und nach dem 469:535 lag KSP 1 mit 0:4 zurück. Im dritten Spiel setzte dann Stocky aus, der Ersatzmann erzielte respektable 168 Pin und der Schlussspieler 206 Pin, aber die KSP Spieler kamen auf ihre besten Ergebnisse und gewannen das Spiel mit 552:527 Pin und konnten sich so trotz der 2 : 8 (1542:1634) – Niederlage über 2 gewonnene Punkte im Abstiegskampf freuen. Für KSP spielten Bernhard (543), Roland (510) und Knut (489). In einem Nachholspiel gewann Handwerk später 8:2 gegen Archiever und erzielt damit Punktgleichheit mit KSP 1 im Abstiegskampf mit dem deutlich besseren Pindurchschnitt für KSP.

23. April

Betriebsliga Bowling

Im ersten Spiel des dritten Spieltages trat erneut NoSch an, diesmal gegen Schicht B. War Kapitän Norbert zuvor noch der Buhmann, trumpfte er diesmal mit 532 Pin groß auf und führte sein Team in einem insgesamt allerdings schwachen Spiel zu einem klaren 8 : 2 (1305:1221) – Erfolg.

16. April

Betriebsliga Bowling

Hochspannung pur im Duell der Tabellennachbarn Schicht A (Letzter) gegen NoSch (Vorletzter). Schicht A ging nach einem 460:388 zunächst klar in Führung, aber NoSch steigerte sich im zweiten Spiel auf 504 Pin, so dass Schicht A nach 433 Pin mit dem Minimalvorsprung von 1 Pin ins entscheidende Spiel ging. Und da trumpfte Kristin für NoSch mit 213 Pin (Saisonbestwert) groß auf. Allerdings konnten ihre Mitspieler nicht ganz mithalten, insbesondere der Kapitän Norbert musste sich mit für ihn kläglichen 109 Pin zufrieden geben. Schicht A spielte ausgeglichener und gewann das dritte Spiel 466:453 und blieb somit am Ende mit 8 : 2 (1359:1345) siegreich und verbesserte sich auf Rang 3, während NoSch die rote Laterne übernahm. Beste Spieler waren Kristin für NoSch mit 524 Pin und Harry für Schicht A mit 505 Pin.

15. April

Stadtliga 4

KSP-Rentner gestalten auch das 15. Saisonspiel erfolgreich und gewinnen mit Willi (553), Bernhard (524) und Knut (506) 8 : 2 (1583:1453) gegen Split happen's. Bei 28 Punkten Vorsprung und noch drei ausstehenden Spielen, davon eines gegen ein Fehlteam, sind KSP-Rentner nicht mehr von der Tabellenspitze zu verdrängen.

11. April **Firmenbowling 8. Spieltag, Teil 2**

KSP 1 kam mit Robert (886), Bernhard (884), Wolfgang (843), Harald (835) und Steini (774) auf gute 4222 Pin und belegt damit Rang 5 in der Spieltagswertung und weiterhin Platz 2 in der Gesamtwertung

10. April **Stadtliga 1**

Im Spiel der um drei Punkte voneinander getrennten Tabellennachbarn traf KSP 1 auf die Allrounder, das Hinspiel war für KSP bei unentschiedenen Gesamtpin von 1490:1490 mit 4:6 verloren gegangen.

Auch das Rückspiel verlief überaus spannend und um es vorwegzunehmen erneut zuungunsten KSP.

Bei den Allroundern wirkte erstmalig nach langer Pause wieder Bossi mit, ausserdem spielten Axel M. und als Hilfe Karen von unserer 2. Mannschaft. In Spiel 1 lief KSP ständig einem Rückstand hinterher und verlor dieses mit 520:541. Im zweiten Spiel führte KSP schon klar, zum Ende hin kamen Allrounder nochmal auf, KSP verteidigte aber mit 527:512 die Führung und hatte auch in der Gesamtwertung nur noch 6 Pin Rückstand, so dass ein 8:2 – Endergebnis für beide Mannschaften in der Luft lag.

Auch im dritten Spiel ging KSP dank zweier Double von Knut und Bernhard und eines Triple von Harald klar in Führung, dann aber erzielte Axel für die Allrounder einen Bagger und ab 5. Frame ließ Bossi gar einen „Five in a row“ folgen. Als dann Bernhard die Wandlung eines Spares unglücklich misslang (von Pin 6 und 10 blieb der hintere stehen), war das Spiel verloren, daran änderte auch nicht, dass Bossi offen spielte und Harald noch ein Double gelang. Das Spiel ging mit 575:548 an den Gegner. Somit unterlag KSP 1 mit 2 : 8 (1622:1635) und fällt in der Tabelle mit nun 48 Punkten auf Platz 8 zurück.

Mit einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung erzielten Knut 547, Bernhard 545 und Harald 530 Pin.

08. April **Stadtliga 3**

Am 15. Spieltag kam es zum Derby der beiden KSP – Mannschaften, KSP 2 als Tabellenzweiter mit guten Aufstiegschancen und KSP 3 als Tabellenachter im Kampf gegen den Abstieg. Die Rollen schienen klar verteilt, allerdings musste KSP 2 wegen Spätschicht auf ihren Spitzenspieler Harald verzichten.

Das Spiel sollte bis zum allerletzten Frame der beiden Schlusspieler offen bleiben.

Spiel 1 und 2 gingen mit 492:471 sowie 441:423 an KSP 2. In Spiel 3 holte KSP 3 den Rückstand von 39 Punkten auf und Norbert bzw. FraLau hatten es als Schlusspieler im letzten Frame in ihren Händen, aber beide konnten den Spare nicht wandeln. So blieb zwar KSP 3 im dritten Spiel mit 466:431 siegreich, konnte aber nur 35 Pin aufholen, so dass sich KSP 2 am

Ende deutlich mit 8 : 2 (1364:1360) durchsetzte. KSP 2 baute den Vorsprung auf den Tabellendritten Rot(z)hosen, der der nächste Gegner sein wird, auf nun 12 Punkte aus, weil dieser über eine 4 : 6 – Niederlage quittieren musste. KSP 3 musste die siebente Niederlage in Folge hinnehmen, davon die letzten drei sehr unglücklich mit 4, 13 und heute wieder 4 Pin Differenz und belegt mit 42 Punkten weiterhin Platz 8 knapp vor den Siedlern (40 Punkte), die zwar nur mit einem Pin Differenz gegen GenMin gewannen, aber dafür mit 8 Punkten belohnt wurden.

04. April **Firmenbowling 8. Spieltag, Teil 1**

Für KSP 2 erspielen Sylvio (777), Fliege (770), Ingo (714), FraWeg (659) und Roland (624) 3544 Pin und belegen Platz 8 in der Zwischenwertung.

Die Spitzenposition holte sich Akropolis mit 4459 Pin vor Hauptwerkstatt (4355), Vestas I (4067) und Copythek (4009)

02. April **Betriebsliga Bowling**

Die Paarung Dritter (Schicht D) gegen IDS (Erster) versprach Spannung und trotz des am Ende klaren 8 : 2 war es bis zum letzten Frame spannend. Spiel 1 ging mit + 41 Pin an den Spitzenreiter, Spiel 2 konnte Schicht D für sich entscheiden, holte dabei aber nur 3 Pin auf. Jeweils 2:1 Spires im 9. und 10. Frame bescherten Schicht D letztlich den Spielgewinn mit einem Vorsprung von 45 Pin, was zum knappen Pinergebnis von 1356:1349 für Schicht führte.

Beste Spieler waren Andy (502) für Schicht D und Steini (489) für IDS

01. April **Stadtliga 4**

Mit ihrem besten Saisonergebnis führen die Rentner einen souveränen 10 : 0 (1639:1278) gegen Pin Breaker ein.

Willi holte sich mit 631 Pin die beste Serie in Liga 4 (bisher 585), überragend dabei Spiel 3 mit X X X X X X X 81 9/ 9 = 255.

Die weiteren Spieler waren Bernhard (524) und Knut (484).

27. März **Stadtliga 1**

Auf Wunsch der Gegners Archiever fand unser Spiel erst am Folgetag statt. Die Bahnen waren aber wohl durch die Spiele am Vortag abgespielt, jedenfalls kam insbesondere der Spitzenspieler der Archiever überhaupt nicht zurecht und war nicht bereit anzutreten. Daraufhin wurden die Bahnen geölt und prompt spielte Tim starke 225+200+222 = 647 Pin. Unsere Spieler kamen insbesondere im ersten Spiel mit den frisch geölte Bahnen ohne Probewürfe weniger gut zurecht und verloren Spiel 1 klar mit 447:533 Pin. Unserem zweiten (besten) Spiel mit 527 Pin setzte der Gegner mit 481 Pin sein schwächstes dagegen, so dass unser Team zu 2 Punkten kam. Den dritten Durchgang entschieden Archiever wieder mit 548:504 für sich, so dass die Partie mit 2 : 8 (1478:1562) an den Gegner ging. Für KSP 1 spielten Bernhard (533), Fliege in

seinem ersten (!) Saisonspiel (509) und Knut (436), der am meisten unter der Ölung zu leiden hatte und oft unglücklich agierte, so u.a., als er 3 Mal nacheinander beim Räumen der Pins 6 und 10 nur den vorderen Pin Nr. 6 räumte. In der Tabelle belegt KSP 1 mit 46 Punkten weiterhin Platz 7, die Mannschaften auf den Plätzen 6 bis 9 liegen allerdings nur 9 Punkte auseinander, der Tabellenletzte scheint angesichts seines schweren Restprogramms mit 30 Punkten leicht abgeschlagen.

27. März **Betriebsliga Bowling**

Am Tag danach zum Auftakt des zweiten Spieltages hatte in einem insgesamt schwachen Spiel Schicht C mit Wolfgang (517) den überragenden Spieler in ihren Reihen. So gewann Schicht C das Spiel mit 8 : 2 (1285:1234) und ist der Schicht B (10 Punkte) in der Tabelle mit 8 Punkten dicht auf den Fersen. Für Schicht B erzielte Ingo mit 470 Pin ein gutes Ergebnis.

26. März **Betriebsliga Bowling**

Eine wirkliche Chance auf einen Punktgewinn hatte Schicht C nur in Spiel 1, das am Ende mit 420:419 an IDS ging. Die Entscheidung fiel erst im letzten Frame, in dem Steini einen 3fach Strike perfekt machte und noch 6 und 2 folgen ließ, während der Schlussspieler Gerd zwar den Spare wandelte, sich aber beim letzten Wurf mit einer 5 begnügen musste. Die weiteren Spiele gingen klar an IDS, das nach dem 10 : 0 (1376:1203) – Erfolg als einziges verlustpunktfreies Team die Tabellenführung nach dem ersten Spieltag übernahm. Beste Spieler waren Steini mit 539 Pin für IDS und Roland mit 421 Pin für Schicht C.

25. März **Stadtliga 3**

Am 5. Rückrundenspieltag kam es mit der Begegnung Split Kings gegen KSP 2 zum Spitzenspiel Erster gegen Zweiter und KSP 2 verpasste es angesichts von nur 1386 Pin des Spitzenreiters mehr als nur einen Punkt zu holen. Diesen einen Punkt gab es gleich beim 452:452 im ersten Spiel. Während sich Split Kings danach über 480 auf 494 Pins steigerten, baute KSP 2 mit 432 und 426 Pin ab, so dass es eine deftige 1 : 9 (1310:1386) – Niederlage setzte. Gewohnt zuverlässig spielte Harald mit 513 Pin, Norbert und Diana mussten sich mit 433 bzw. 364 Pin begnügen.

Eine weitere Niederlage musste KSP 3 gegen Anna Bowlka hinnehmen, mit 4 gewonnenen Punkten setzte sich das Team aber weiter vom Tabellenvorletzten ab. Nach der 4 : 6 (1369:1382) – Niederlage beträgt der Vorsprung auf den Abstiegsplatz nun 8 Punkte. Für KSP 3 erzielten FraLau 478, Roland 469 und FraWeg 422 Pin.

21. März **Firmenbowling 7. Spieltag, Teil 2**

Erwartungsgemäß wurde KSP 1 noch von fünf Mannschaften abgefangen, dem Gesamtspitzenreiter Akropolis gelang mit überragenden 4562 ein Saisonbestwert. KSP 2 landete mit guten 3957 Pin auf Platz 8 des Märzspieltages. Für KSP 2 steuerten FraLau 871, FraWeg 828, Fliege 768, Peggy 757 und Roland 683 Pin bei.

18. März **Stadtliga 4**

Gegen den Tabellendritten holten KSP-Rentner bereits in Spiel 1 (Knut 225) mit sehr guten 605 Pin gegenüber 465 Pin der Bowlingstones einen vorentscheidenden Vorsprung heraus. Nachdem auch Spiel 2 klar mit 508:397 klar gewonnen wurde, war der Gesamtsieg wohl gesichert. Allerdings trumpften Bowlingstones im dritten Spiel mit 549 Pin groß auf und holten sich die Ehrenpunkte. Für die KSP-Rentner bedeutet das 8 : 2 (1584:1411) aber den gesicherten Aufstieg in Liga 3 bei mindestens 46 Punkten Vorsprung. Zwar sind noch 5 Spieltage zu absolvieren, aber 10 weitere Punkte am vorletzten Spieltag sind unserem Team sicher, da Pin Shooter ihr Team zurückgezogen haben.

Wir gratulieren unseren Rentnern zum Aufstieg, der sozusagen im Durchmarsch gelang!!!

13. März **Stadtliga 1**

Auch gegen den Spitzenreiter Rothosen gelang unserem Team kein Punktgewinn. Unserem besten (ersten) Spiel mit 551 Pin (Roland 256!) setzte der Gegner 607 Pin entgegen. Am nächsten dran waren wir im zweiten Spiel (512:536). Am Ende musste sich KSP 1 mit 0 : 10 (1567:1712) geschlagen geben. Roland bestätigte seinen Leistungssprung mit erneut herausragenden 598 Pin, Harald kam auf sehr gute 536 Pin, Niels konnte mit 433 Pin da nicht ganz mithalten.

12. März **Betriebsliga Bowling**

Im Spiel Schicht B gegen Schicht A ging Schicht B zunächst Schicht B mit 21 Pin in Führung, Schicht A konterte mit einem Plus von 32 Pin. Im dritten Spiel war Schicht B allerdings klar überlegen und eroberte mit einem klaren 8 : 2 (1355:1269) die Tabellenführung. Beste Spieler waren Ingo mit 507 Pin für Schicht B und Bernhard mit 466 Pin für Schicht A.

11. März **Stadtliga 3**

Mit GenMin06 traf KSP 2 auf den unmittelbaren Verfolger in der Tabelle, der auch einen ähnlichen Schnitt aufweist. Entsprechend knapp gingen die ersten beiden Spiele aus (440:457, 469:464). Im abschließenden dritten Spiel drehte aber KSP 2 groß auf, Harald (223) und Diana (208) übertrafen die ominöse Marke und KSP gewann dieses Spiel überlegen mit 587:469. Somit setzte sich KSP 1 letztlich überlegen mit 8 :2 (1496:1390) durch und vergrößerte den Abstand auf den Tabellendritten auf nun 13 Punkte.

Überragender Spieler bei KSP 2 war Harald mit 602 Pin, Diana und Norbert steuerten 456 bzw. 438 Pin bei.

Ganz anders war der Spielverlauf bei KSP 3 gegen Pin Collector. Spiel 1 (Knut 234!) gewann KSP 2 hochüberlegen mit 593:497, Spiel 2 knapp mit 524:518, womit schon mehr Punkte erkämpft wurden, als bei den jeweils unglücklichen 4 Niederlagen zuvor. Im dritten Spiel trumpfte aber der Gegner mit 612 Pin groß auf, während KSP mit 506 zwar auch die 500er Marke übertraf, aber am Ende mit 1623:1627 knapp unterlegen war. So setzte es eine 4 : 6 – Niederlage. Pin Collector hatte schon am Spieltag zuvor unsere zweite Mannschaft mit 6 Pin Differenz besiegt. Da die Siedler ohne Punkte blieben, hat KSP 2 als Achter jetzt 4 Punkte Vorsprung auf den Abstiegsplatz 9. Für KSP 3 spielten Knut (597), Roland (572) und FraWeg (454).

07. März **Firmenbowling 7. Spieltag, Teil 1**

KSP 1 ging zwar mit 4073 Pin als Tagessieger aus Teil 1 des 7. Spieltages heraus, konnte sich über das zweitschlechteste Saisonergebnis aber nicht so recht freuen. Für KSP spielten Wolfgang (912), Steini (857), Kristin (773), Bernhard (750) und Harald (731).

Wer diese Chronik liest und an weiterer Berichterstattung interessiert ist, möge das bitte im Gästebuch auf der Internetseite unseres BSV eintragen.

04. März **Stadtliga 4**

KSP-Rentner hatten gegen Fehlteam bereits vorgespielt und dabei mit 1548 Pin ihr zweitbestes Saisonergebnis erzielt. Damit bauten Willi (527), Knut (516) und Bernhard (505) mit nun 114 Punkten den Vorsprung auf den Tabellenzweiten auf 28 Punkte aus.

27. Februar **Stadtliga 1**

Was für ein Spiel! KSP 1 trat gegen den hohen Favoriten Ü43 an und spielte groß auf.

Roland (255+214+165=634), Knut (243+212+152=607) und Harald (147+155+172=474) erzielten mit 1715 Pin das zweitbeste je von einer KSP-Mannschaft erreichte Ergebnis (Bestwert 1723) - und wurden nicht belohnt. Wahrscheinlich hat noch nie in der Stadtliga ein Team ein besseres Ergebnis erzielt, als der Gegner Ü43 an diesem Tag. Selbst die 645 Pin im ersten Spiel machte der Gegner mit 719 Pin klein. So musste KSP 1 eine klare 0 : 10 (1715:1971) – Niederlage hinnehmen.

Chandra Bowling Schiedam
Tel: 010 - 247 03 29
www.chandrabowling.nl

26.02.2019 - 20:59

Speler	Weg	Score	Weg	Score
KSP 1	0	600	600	
Normalschicht	1	243	243	
Handwerk	1	255	255	
Bowlingfighter	1	147	147	

Speler	Weg	Score	Weg	Score
KSP 1	0	600	600	
Normalschicht	1	212	435	
Handwerk	1	214	469	
Bowlingfighter	1	155	302	

Speler	Weg	Score	Weg	Score
KSP 1	0	600	600	
Normalschicht	1	152	607	
Handwerk	1	165	634	
Bowlingfighter	1	172	474	

Speler	Weg	Score	Weg	Score
KSP 1	0	600	600	
Normalschicht	1	256	236	
Handwerk	1	226	226	
Bowlingfighter	1	237	237	

Speler	Weg	Score	Weg	Score
KSP 1	0	600	600	
Normalschicht	1	159	455	
Handwerk	1	184	410	
Bowlingfighter	1	246	483	

Speler	Weg	Score	Weg	Score
KSP 1	0	600	600	
Normalschicht	1	182	637	
Handwerk	1	199	609	
Bowlingfighter	1	242	725	

KSP 1 belegt weiter Platz 7, weil auch die Teams auf Platz 6 und 8 jeweils mit 0:10 unterlegen waren. Lediglich Handwerk und Bowlingfighter auf den Plätzen 9 und 10 kamen näher, da sie sich beim 6:4 für Handwerk die Punkte teilten.

26. Februar Betriebsliga - Saisonstart

Für den Saisonstart sieht der Spielplan die Begegnung Erster gegen Letzter der Vorsaison vor und das war diesmal keineswegs eine klare Angelegenheit. Spiel 1 ging mit 478 : 443 an den vermeintlichen Aussenseiter Normalschicht. Auch in Spiel 2 musste sich Schicht D mit 445 : 464 geschlagen geben. Normalschicht führte bis zum letzten Frame des dritten Spieles, aber in diesem holte Schicht D noch 87 Pin, während Normalschicht sich mit 43 Pin begnügen musste. So setzte sich Schicht D am Ende knapp mit 6 : 4 (1411:1401) durch. Die besten Ergebnisse erzielten Kristin für Normalschicht mit 499 Pin und Niels für Schicht D mit 492 Pin.

25. Februar Stadtliga 3

Beide KSP – Mannschaften waren ihren heutigen Gegnern jeweils mit 2 : 8 unterlegen.
KSP 2 verlor die beiden ersten Spiele gegen Pin Collector mit 29 und 12 Pin Differenz, ehe es mit einem 477 : 442 nochmal ganz eng im Gesamtspiel wurde, 6 Pin fehlten bei der 1416 : 1422 – Niederlage zum Ausgleich. Für KSP 2 spielten Harald (506), Diana nach achtmonatigem Aussetzen mit respektablen 495 Pin und Norbert mit für ihn unwürdigen 415 Pin. Für KSP 3 war es bereits die vierte Niederlage in Folge mit gewonnenen 2 Punkten, da aber die Siedler punktlos blieben, verbesserte sich KSP 3 sogar um einen Tabellenplatz auf Platz 8. Ein überragendes Ergebnis erzielte Roland mit 571 Pin, FraWeg mit 401 und Mike mit 395 Pin konnten da nicht mithalten, so dass es eine klare 1367 : 1523 – Niederlage gab. Die 2 Punkte sicherte sich KSP 3 gleich im ersten Spiel mit einem 507 : 483.

20. Februar **TOP20 – Turnier der Betriebsliga Bowling**

Zur 14. Auflage waren 14 Bowler angetreten, darunter mit Kristin eine Lady und sie dominierte das Turnier. Nach dem ersten Spiel mit 170 Pin noch knapp auf Platz 4 liegend (Bernhard und Harald 172, Niels 171), setzte sie sich in Spiel 2 mit 199 Pin an die Spitze, baute diese mit 191 und 198 aus, ehe sie sich im fünften Spiel mit 136 begnügen musste. Mit über 50 Pin Vorsprung ging Kristin in das letzte Spiel und ließ mit guten 162 Pin nichts mehr anbrennen. Als einziger Turnierteilnehmer erzielte Kristin mit 1056 mehr als 1000 Pin und gewann klar vor Norbert (989), der nach ständigem Hinterherlaufen im allerletzten Frame noch Bernhard (981) abfing. Der Turnierdurchschnitt aller Spieler lag bei 154 Pin, nur Ingo (204) und Fliege (201) gelangen je ein 200er Spiel. Die meisten Pin fielen auf Bahn 1 (2238), das entspricht einem Schnitt von 160. Kristin gewann den Pokal nach 2016 bereits zum zweiten Mal.

18. Februar **Stadtliga 4**

Waren unsere KSP-Rentner in jedem der neun Hinrundenspiele noch mit jeweils 10:0 erfolgreich, gab es am dritten Spieltag der Rückrunde bereits den dritten 8:2 – Erfolg. Gegen Pinranjhas gewannen Bernhard und Knut (jeweils 500 Pin) sowie Willi (446) klar mit 1446:1329 Pin und festigten ihre Spitzenposition.

17. Februar **Sonntagsbowling**

Für das Finalturnier des Sonntagsbowling des Seenland Bowling & Eventhouse hatten sich 4 Sportfreunde unseres BSV qualifiziert. In der Vorrunde wurde von 5 Spielen das schlechteste gestrichen und individuelle Bonuspunkte, die sich aus der Anzahl der Teilnahmen über das letzte Jahr und dem erreichten Ranglistenplatz ergaben, hinzugerechnet.

Die Zwischenrunde wurde nach dem Play-off-Modus gespielt, d.h. der Beste der Vorrunde spielte gegen den 16., der Zweite gegen den 15. usw. Leicht favorisiert waren demnach Harald als Vierter der Vorrunde gegen den 13., Bernhard als 6. gegen den 11. und Knut als 7. gegen den 10. Willi musste als 14. gegen den Dritten spielen und unterlag mit 0:2. Mit dem gleichen Ergebnis musste auch Knut die Segel streichen. Bernhard wurde seiner Favoritenrolle gerecht und qualifizierte sich mit 2:0

für das Finale. Den härtesten Kampf der Zwischenrunde focht Harald, seinen sehr guten 182 Pin im ersten Spiel setzte der Gegner 205 Pin dagegen. Das zweite Spiel gewann Harald klar 168:114 und nach dem Modus „Best of three“ machte sich ein Entscheidungsspiel erforderlich, in dem mal dieser und mal jener in Führung lag. Am Ende bewies Harald Nervenstärke und qualifizierte sich nach dem knappen 161:159 mit 2:1 Siegspielen für das Finale der besten Acht.

Im Finale wurden von jedem Spieler 4 Spiele mit Bahnwechsel nach jeder Bahn gespielt, das jeweils schwächste Ergebnis wurde gestrichen. Von Anfang an gingen Harald und der Jahresbeste Steven, die auch die gleiche Anfangsbahn ausgelost hatten, in Führung und bauten diese kontinuierlich aus. Am Ende hatte Steven mit 575 Pin das bessere Ende für sich und gewann so auch das Finalturnier. Harald mit sehr guten 561 Pin wurde durch einen starken Schlussspurt von Udo (564) noch auf Platz 3 verwiesen. Bernhard belegte mit 500 Pin Platz 7.

13. Februar **Firmenbowling 6. Spieltag**

Nach Teil 1 des Spieltages lag Copythek mit 4114 Pin in Front, beide KSP-Mannschaften traten nun in Teil 2 an. KSP 1 spielte mit Fliege (872), Wolfgang (861), Bernhard (851), Robert (829) und Steini (752) und tat sich mit 4165 Pin auf Bahn 4 schwer. Interessanterweise hatte KSP 1 auch am 3. Spieltag die Bahn 4 gelost und dabei 4167 Pin erzielt. KSP 2 erzielte auf Bahn 8 mit Roland (815), Kristin (795), FraLau (768), Peggy (660) und Heidi (638) 3826 Pin. Damit belegen unsere Mannschaften die Plätze 2 und 11. Gewonnen hat den Spieltag Akropolis mit 4212 Pin und führt damit weiterhin die Gesamtwertung vor KSP 1 an.

13. Februar **Stadtliga 1**

Nach der Niederlage gegen Handwerk ging es am 2. Spieltag der Rückrunde gegen Pin Royal, die zuletzt mit überragenden 1862 Pin geblüht hatten und einen um ca. 10 Pin höheren Pindurchschnitt pro Einzelspiel gegenüber unserem Team aufzuweisen haben. In Spiel 1 spielte KSP 1 zwar mit 526 über dem eigenen Schnitt, war aber gegen 22 Strikes des Gegners, davon zweimal five in a row, und 646 Pin (Schnitt 215) chancenlos und scheinbar aussichtslos mit 120 Pin zurück. In Spiel 2 konnte unser Team besser gegenhalten und lag bis zum 7. Frame ständig in Führung, bis der Schlussspieler des Gegners mit einem 6fach Strike sein Team in Führung brachte. In den beiden abschließenden Frames machte Pin Royal aber zu viele Fehler, so dass KSP vor allem dank Knut (226 Pin) den Spieß wieder umdrehen konnte und das Spiel mit 564:546 Pin für sich entschied. Im dritten Spiel drehte dann KSP 1 richtig auf. Jetzt strikte auch Harald 6 Mal in Folge, KSP 1 baute seinen Vorsprung immer weiter aus und war nach dem 8. Frame auch bei den Gesamtpin fast dran am Gegner. In den letzten beiden Frames musste Knut aber jeweils einen Split hinnehmen, Bernhard gelang der Doppelstrike nicht und auch bei Harald blieb im 10. Frame der Split stehen. Trotzdem gewann KSP 1 dieses Spiel klar mit eigenem Spielrekord von 609 Pin (Harald 234,

Bernhard 218, Knut 157) gegenüber 534 Pin des Gegners. Das Endresultat lautete also 4 : 6 (1699:1723), ein besseres Pinergebnis hatte KSP bisher nur am 9. Spieltag der Vorsaison gegen KW Jä 1 in der gleichen Besetzung mit 1723 Pin erzielt. Diesmal steuerten Harald 582, Bernhard 577 und Knut 540 Pin bei. Mit den 4 Punkten verbleibt KSP 1 mit jetzt 44 Punkten auf Platz 7 und konnte den Vorsprung auf die punktlosen Verfolger ausbauen.

11. Februar **Stadtliga 3**

KSP 2 trat gegen Anna Bowlika an und wollte die Hinspielniederlage (1:9) vergessen machen. Das gelang mit dem 10 : 0 (1566:1412) – Erfolg eindrucksvoll. Jedes der drei Spiele ging mit jeweils ca. 50 Pin plus an unser Team, Norbert begann mit sehr starken 224 Pin und war mit 564 Pin auch der beste in der Endabrechnung. Harald spielte gewohnt stark mit 526 Pin und Niels in seinem ersten Spiel für KSP 3 steuerte als Ersatzspieler 476 Pin bei. KSP 3 erzielte gegen GenMin06 starke 1497 Pin, musste sich aber wie schon am vorangegangenen Spieltag mit 2 Punkten begnügen, da der Gegner 1612 Pin erzielte. Diesmal war Roland mit 554 Pin der überragende Spieler, FraWeg und FraLau erzielten 479 bzw. 464 Pin

04. Februar **Stadtliga 4**

Gleich zum Rückrundenauftritt kam es zum Spitzenspiel KSP Rentner als Tabellenführer gegen den direkten Verfolger Rothöschchen. Beide Mannschaften konnten eine gewisse Nervosität nicht abstreifen, blieben sie doch mit 1375 bzw. 1314 Pin unter ihren Möglichkeiten mit dem besseren Ende für unsere Rentner. Nach dem klaren 8 : 2 – Erfolg konnte der Vorsprung in der Tabelle auf 26 Punkte ausgebaut werden. Für KSP Rentner erzielten Bernhard 480, Knut 463 und Willi 432 Pin.

30. Januar **Stadtliga 1**

KSP 1 wollte durch einen Sieg den Punktvorsprung auf Handwerk ausbauen. Das misslang, denn Handwerk drehte das Hinspielergebnis und gewann 8 : 2 (1461:1427). Für KSP spielten Harald (522), Knut (476) und Niels (429). KSP bleibt auf Platz 7 mit nun noch 12 Punkten Abstand zum Abstiegsplatz 9, den Handwerk innehat.

28. Januar **Stadtliga 3**

KSP 2 hat gegen Fehlteam bereits am 23.1. vorgespielt. Es spielten Harald 534 und Norbert 461 Pin. Die 3x120 Pin für einen Fehlspieler hinzugerechnet, kam KSP 2 damit auf 1355 Pin und zu 10 Punkten. KSP 3 spielte gegen den Spitzenreiter und erzielte mit 1557 sein bestes Saisonergebnis. Wie im Hinspiel reichte das allerdings gegen die 1628 Pin der Split Kings nur zu zwei Punkten. Es spielten FraWeg herausragende 554 Pin sowie FraLau 511 und Roland 492 Pin.

24. Januar **Firmenbowling 5. Spieltag, Teil 2**

KSP 1 hatte mit dem zweitbesten Saisonergebnis aller Mannschaften in Teil 1 des Spieltages 4325 Pin vorgelegt und dabei sollte es auch bleiben. Zwar kam der Gesamtspitzenreiter Akropolis mit 4308 Pin noch gefährlich nah, konnte sich aber nur auf Platz 2 einreihen. KSP 2 wurde noch auf Platz 16 durchgereicht.

In der Gesamtwertung belegen unsere Teams zur Saisonhalbzeit die Plätze 2 und 12. Unter Berücksichtigung eines Streichwertes und nun schon 3 Tagessiegen liegt KSP 1 sogar mit 159 Pin Vorsprung vor Copythek in Führung.

16. Januar **Play-off-Pokalturnier der Betriebsliga Bowling**

Gleich im Viertelfinale musste der Betriebsligameister Schicht D gegen den Tabellenletzten und Pokalverteidiger Normalschicht mit 936:961 eine Niederlage hinnehmen. In den weiteren Begegnungen gewann IDS gegen Schicht C (989:949) und Schicht B unterlag Schicht A (923:930). Damit qualifizierten sich Normalschicht, IDS, Schicht A und als pinbester Verlierer Schicht C für das Halbfinale. Würde sich Normalschicht auch gegen den Meisterschaftszweiten behaupten können? Zur Halbzeit sah es ganz danach aus, ging doch Normalschicht mit 473:421 in Führung. Auf der gegnerischen Bahn setzte sich dann aber IDS mit 504:416 durch, so dass sich IDS mit 925:889 für das Finale qualifizierte. Noch klarer führte Schicht A mit dem Tagesbestwert von 547 Pin gegen Schicht C mit 486 Pin. Diesen Rückstand konnte Schicht C nach dem Bahnwechsel trotz eines 464:439 nicht mehr aufholen, womit sich Schicht A ebenfalls für das Finale qualifizierte.

In 4 Spielen um Platz 5&6 setzte sich Schicht D mit 1948:1889 gegen Schicht B durch. In den beiden Spielen um Platz 3&4 gab es die knappste Entscheidung, wobei Schicht C mit 973:970 die Oberhand behielt. Das Finale gewann schließlich Schicht A mit 974:950 gegen IDS und trug sich somit zum ersten Mal in die Liste der Pokalsieger ein, beide Mannschaften hatten übrigens mit je 47 Pin das gleiche Handicap, aber auch das höchste aller Mannschaften.

Das beste Mannschaftsergebnis nach Nettopin (ohne Handicap) erzielte Schicht D mit 2753 Pin.

Bester Einzelspieler nach Nettowerten war Ingo mit 1022 Pin vor Niels (1013) und FraLau (989)

10. Januar **Firmenbowling 5. Spieltag, Teil 1**

Gelungener Jahresauftakt für KSP beim Firmenbowling. Die erste Mannschaft mit Bernhard (966), Robert (910), Wolfgang (854), Kristin (789) und Willi (756) holt sich mit 4325 Pin den Tagessieg vor Copythek (4140) und TSS (4045). Grundlage für das starke Ergebnis war Spiel 2 mit herausragenden 972 Pin, darunter zwei hohe 200er Spiele von Bernhard (233) und Wolfgang (226).

Das Team hat sich mit diesem Ergebnis auch für die schwache Leistung vom 2. Spieltag rehabilitiert, als auf der gleichen Bahn 17 nur 3769 Pin erzielt wurden.

Die zweite Mannschaft erzielte mit FraLau (764), Peggy (718), FraWeg (702), Sylvio (665) und Heidi (621) 3570 Pin.